

Artensteckbrief



	<p>Wissenschaftlicher Name Dicranum dispersum Engelmark</p> <p>Organismengruppe Moose</p>
	<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
	<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
	<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
	<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
	<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
	<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
	<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
	<p>Kommentar zur Taxonomie Von Engelmark (1999) als neue Art beschrieben.</p> <p>Kommentar zur Verantwortlichkeit In Europa gefährdet, außerhalb Europas bekannt aus Kaukasus, Iran, Mongolei, Sibirien und Nordamerika. Arealanteil außerhalb Europas nicht bekannt, belegte Gefährdung wohl unterhalb des Schwellenwertes.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Im Hauptverbreitungsgebiet auf der Schwäbischen Alb wurden die meisten früheren Nachweise inzwischen bestätigt und auch neue Vorkommen entdeckt (A. Schäfer-Verwimp & M. Sauer, Publikation in Vorbereitung).</p> <p>Weitere Kommentare Zu den aktuellen und historischen Nachweisen s. Meinunger & Schröder (2007).</p>
	<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>

Quelle

Caspari, S.; Dürhammer, O.; Sauer, M. & Schmidt, C. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der Moose (Anthocerotophyta, Marchantiophyta und Bryophyta) Deutschlands. – In: Metzger, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 361-489.